

Auszug aus der Verhandlungsschrift über die am **Dienstag, 25.Jänner 2011** in der Aula der Volksschule abgehaltene **7. öffentliche Sitzung** der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gottfried Brändle begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung. Er eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 GG mit 26 anwesenden Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern gegeben ist.

1. Information Gefahrenzonenplan (Güllbach und Gießenbach)

Der Vorsitzende begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn DI Dieter Vondrak von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg, der zur Vorstellung des Gefahrenzonenplanes für den Güllbach bzw. Gießenbach eingeladen worden ist. Anschließend informiert DI Vondrak über den Gefahrenzonenplan für das Siedlungsgebiet von Altach und geht dabei besonders auf die Themen Gewässerbetreuungskonzept Dornbirnerach, integraler Hochwasserschutz, nachhaltiger Hochwasserschutz, privater und betrieblicher Hochwasserschutz sowie Katastrophenschutz ein.

Der Zeitplan für die Erstellung des Gefahrenzonenplanes Altach sieht die Ausschreibung der Ingenieurleistungen im Sept. 2011 – Okt. 2011 vor. Anschließend erfolgen der Antrag auf Genehmigung Bund – Land (Förderung 50% / 50%) Okt. 2011, die Vermessung der Gewässer (Nov. 2011 – März 2012) und die Ausarbeitung der Gefahrenkarte (März 2012 – März 2013)

In der anschließenden intensiven Diskussion beantwortet DI Vondrak die Fragen der Gemeindevertretung. Er erklärt auch, dass die Instandhaltung der Bäche eine wichtige Maßnahme ist, was aber in Altach gut gemacht werde. Der BM ergänzt, dass die Bäche in Altach heuer wieder dreimal ausgemäht werden sollen, wobei es immer schwieriger wird, eine Firma zu finden, die den Auftrag auch erfüllen kann.

In der Folge beantwortet DI Vondrak auch Fragen zum geplanten Retentionsbecken für den Rheintalinnenkanal und zum Projekt Blauzone.

Die Sitzung wird nach TOP 1 um 21:10 für 10 Minuten unterbrochen.

2. Genehmigung Verhandlungsschrift vom 14.12.2011

Die Verhandlungsschrift über die Gemeindevertretungssitzung vom 14. Dezember 2010 wird ohne Einwand genehmigt.

3. Bericht

- Der Vorsitzende berichtet über einen Beschluss des Gemeindevorstandes für die Anschaffung eines zweiten Elektrofahrzeuges (Citroen C-Zero) im Rahmen des VLOTTE-Programmes der VKW-IIIwerke. Geplant ist den Think City in Zukunft stärker der Bevölkerung gegen Entgelt im Wege eines Car Sharings anzubieten.
- Die Klausur der Gemeindevertretung zu den Themen Zentrumsplanung und Quartiersplanung findet am 19.3.in Bregenz statt. Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Empfang der Teilnehmer bei der Behinderten-WM im KOM und des Weltcupgesamtsiegers Philipp Bonadimann.
- Der Fasnatumzug ist ohne größere Zwischenfälle verlaufen. Der BM dankt in diesem Zusammenhang den freiwilligen Helfern, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Polizei. In einer Nachbesprechung werden Verbesserungspotentiale besprochen.

4. Allfälliges

Es erfolgt keine Wortmeldung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.